Programm

Freitag, 7. Mai 2010

19 Uhr, Sodi-Kantine
Jürg Steigmeier – Stubete, «Gipfelstürmer»
Mit den Gästen Barbara Berger, Christine Lauterburg, Matthias Lincke, Dide Marfurt, Pflanzplätz, Christian Schmid und Special Guests.

Samstag, 8. Mai 2010

10.30 Uhr, Propstei, Generalversammlung SMG
Schweizerische Märchengesellschaft

11 bis 17 Uhr, rund ums Verenamünster

Grosser Internationaler Geschichtenmarkt

Lustige, erstaunliche, witzige, aufregende, fesselnde, dramatische, bewegende Geschichten auf dem Friedhof, in der Jurte, im Pfarrhof, im Beinhaus, quer durch die Sprachen und Dialekte. Spannende Theater im Kleinformat. Dazu dreht sich das Karusell Kreisreisen. Ausserdem gibt es Führungen durch den Flecken mit Jürg Steigmeier.

Mit den Protagonisten: Gabi Altenbach, Marita Fochler, Peter Glass, Annika Hofmann, Tormenta Jobarteh, Kai Likar, Giigämaa Matthias Lincke, Veronika Medici, Papiertheater Rehetobel, Jürg Steigmeier, Martin Thoms, Tuup, sowie die SMG Mitglieder Erna Dudensing (Banat/Rumänien), Doris Portner und Anna Ratti (Graubünden), Christine Schluchter (Bern), Boozu-Team Agarn (Wallis)

Gastronomie: Parkhotel Bad Zurzach

19.30 bis 20.45 Uhr, Propstei
Zellete 1 «Grenzgänger»
Gabi Altenbach, Marita Fochler, Peter Glass, Annika Hoffmann, Tormenta Jobarteh

21 bis 21.45 Uhr, Obere Kirche
«ATITA»
Olga Letykai (F). Atita – zu Ehren ihres Grossvaters.

22 bis 23 Uhr, Beinhaus
Zellete 2 «Ach, wie gruselt's mich»
Kai Likar, Tuup (E), Jürg Steigmeier

Sonntag, 9. Mai 2010

10.30 Uhr, Parkhotel
Brunch mit Erzählern und Hammerbalg
Gabi Altenbach, Marita Fochler, Peter Glass, Annika Hofmann, Tormenta Jobarteh, Kai Likar, Tuup

13 bis 16 Uhr, rund ums Verenamünster

Grosser Internationaler Geschichtenmarkt

(Programm siehe Samstag)

16.30 Uhr, reformierte Kirche, «Fridj»
Norn. Singend weben drei Frauen am Fusse des Lebensbaumes das Schicksal der Menschen von der Geburt bis zum Tode.

Künstler

Gabi Altenbach, Mannheim
Hat eine Leidenschaft für traditionelle Geschichten und historische Stoffe, für die vielen Facetten der gesprochenen Sprache. Mal Hochdeutsch und mal in ihrem Heimatdialekt, dem Kurpfälzischen.

Marita Fochler, Hochschwarzwald
Mit ihrer Stimme, Bewegungs- und Ausdrucksweise vermag sie den Geschichten eine Leichtigkeit, einen Humor und ein sich Wundern einzuhauchen. Sie entführt, um alte und neue Weisheiten zu vereinen.

Peter Glass, Bremerhaven
Als Geschichtenerzähler belebt Peter Glass seit geraumer Zeit die Kultur der Erzählkunst mit seinen hintergründigen, pfiffigen Interpretationen traditioneller und moderner Märchen aus aller Welt.

Annika Hofmann, Kempten
Sie erzählt Märchen, nein – sie lebt sie. Mal ernst und tiefsinnig, mal humorvoll und unterhaltsam, mal erotisch und sinnlich, berührt ihr Erzählen alle Farben des Lebens.

Tormenta Jobarteh, Bayern
Zog von Bayern nach Westafrika, lernte Kora, die 21-saitige Harfenlaute spielen und die Mandika-Sprache. Wurde einer der ihren und so von der Musikerfamilie Jobarteh adopiert.

KAI, Reinhard Likar, Salzburg
Erzählt seit 1994 Märchen und Mythen. Geboren in der Steiermark, lebt er heute in Salzburg. Kai verbindet die Alpen und das Flachland und mit grosser Sprachkraft das Gestern und Heute.

Olga Letykai, Sibirien (F)
Aufgewachsen in Tschukotka. Zog durch die Steppe in Sibieren, lernte die Tradition und Musik der anderen autochthonen Stämme. Macht die reiche spirituelle Welt der Ureinwohner Nordost-Sibiriens sicht- und hörbar.

Christian Schmid, Schaffhausen
In Rocourt geboren, Redaktor bei Schweizer Radio DRS1 mit «Siesta» und «Schnabelweid». Arbeitet als Wissenschaftler in Mundartliteratur, Dialektologie, Volkskunde, Mündlichkeit und Schriftlichkeit.

Jürg Steigmeier, Bad Zurzach
Was er erzählt, gerät zur unerhörten Begebenheit, die sich jetzt gerade eben so und nicht anders ereignet hat. Was er macht, erscheint naiv und steckt doch voller hintergründiger Reflexion.

Martin Thoms, Erfurt
Geboren in Zeitz, studierte in Berlin im Fachbereich Puppenspiel. Seit 1991 als Spieler, Ausstatter und Regisseur am Kammer- und Puppentheater Wismar. Gründete 1999 sein THEATER MAGICA.

Tuup, London (E)
Geboren in Guyana und aufgewachsen in London, ist seit 1981 als Geschichtenerzähler unterwegs. Gründete mit Ben Haggarty und Daisy Keable the West London Storytelling Unit. Kreativer Lyriker, Poet, Perkussionist und Vokalist.

Veronika Medici, Solothurn
Mit ihren Ein-Frau-Bilder-Bühnen reist sie überall hin und erzählt mit ihrer starken Bildsprache alte Märchen und neue Geschichten.

Papiertheater Rehetobel
Das Fernsehen der Biedermeierzeit von Hansueli Zuberbühler.

Barbara Berger, Freiamt
Im flachen Schweizer Mittelland aufgewachsen und trotzdem als Kind schon mit Jodel in Berührung gekommen. Hat sich später mit dem Schweizer Volksmusikgut beschäftigt und sich damit Gehör verschafft.

Hammerbalg, Winterthur
Erika Peter – Lehrerin, Musiklehrerin, spielt Klavier und Flöte. Baute eine Hackbrett-Schule in Winterthur auf. Johannes Hostettler – Quetschbalken, wechselte zur Rockmusik und spielt heute Schwyzerörgeli, von Volksmusik über Tango bis zu Rock.

Christine Lauterburg, Bern
Sie liebt Lieder in ihrer Sprache und den uralten Juhz, schreibt eigene Stücke und Lieder und wird im Gesang immer mehr sich selbst. Liebt es, mit den Musikerinnen und Musikern querbeet zu spielen.

Matthias Lincke, Zürich
Seit 1995 als Geiger, Sänger, Gitarrist, Komponist und Texter in diversen Projekten tätig. Neuerfindung der Rolle der Geige in der alpenländischen Volksmusik. Zur Zeit Unterwegs als «Giigämaa».

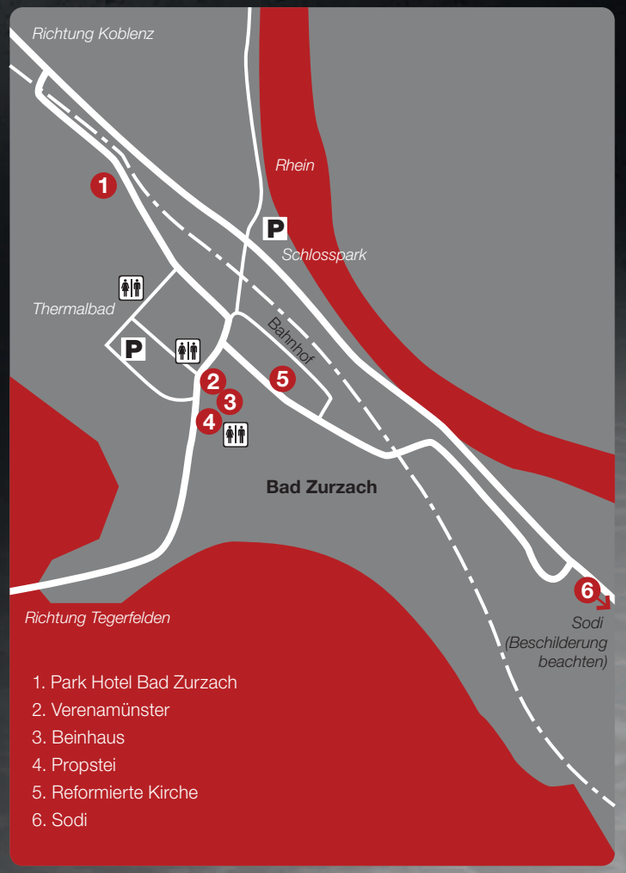
Dide Marfurt, Zürich
Seine Virtuosität spielt er auf unterschiedlichsten Instrumenten: Busuki, Dobro, Helvetische Sackpfeife, Drehleier, Bodhràn aus. Blues heisst seine Einstiegsdroge. Musikalisch nach Hause gekommen – Volksmusik mit Doppelbock & «eCHo».

Pflanzplätz, Waldenburg
Pflanzplätz spielt einen Mix aus traditioneller und moderner Schweizer Volksmusik, wobei auch ausländischer Folk nicht zu kurz kommt. Alles wird mit einem Schuss Improvisation angereichert.

Norn
In der skandinavischen Mythologie sind die Nornen drei alterslose Frauen, die am Fusse des Lebensbaumes lagern und das Schicksal der Menschen von der Geburt bis zum Tode weben. Norn, das sind Anne-Sylvie Casagrande, Gisèle Rime, Edmée Fleury.

Bad Zurzach
mundart
Erzählkunst + VolXtöne

3. MundArt-Festival Bad Zurzach
7. – 9. Mai 2010



www.mundart-zurzach.ch

Eintrittspreise

Freitag- und Samstagabend je 30.–
Eintritt Samstagabend: Eintritt pro Aufführung 15.–
Markt: 10.–/Tag
Brunch: Kollekte
Norn: 20.–

3-Tagespass: 80.– (Mitglieder: 64.–)
Familienpass: 130.– (Mitglieder: 104.–)
(Eltern oder Grosseltern mit Kindern)

Vorverkauf
www.mundart-zurzach.ch oder
Raiffeisenbank Bad Zurzach, Tel. 056 269 60 00

Reservation Brunch
direkt beim Parkhotel 28.–, Tel. 056 269 88 11

Mitglieder Verein MundArt
20% Rabatt, Anmeldung per e-mail an
catherine.schindler@solnet.ch

MundArt-Erlebnispaket
3 Tage ab CHF 223.–
2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
im komfortablen DZ/EZ
Unbeschränkter Eintritt ins Thermalbad und
SPA Medical Wellness Center
1 x entspannende Teilkörpermassage (ca. 25 Min.)
3-Tages-Festivalpass 72.–

Preise pro Person in CHF

Kategorie	im DZ	im EZ
Turmhotel**	223.–	246.–
Hotel Tenedo***	258.–	306.–
Hotel zur Therme****	263.–	329.–
Park-Hotel**** (Künstler-Hotel)	247.–	346.–

Sponsoren

Sponsoren

KU RA UM RI TO
Aargauer
RA TO KU RI UM

Festspiel-Sponsoren

ERNST GÖHNER STIFTUNG

MIGROS kulturprozent

RAIFFEISEN

PARK HOTEL BAD ZURZACH

Donatoren
axpo Holding, Zürich
KKL, Kernkraftwerk Leibstadt
adeco ag, Mellikon
promaFox, Bad Zurzach
Solvay AG, Bad Zurzach
Garage Klötzli, Klingnau
Zollinger AG, Tegerfelden
Buchhandlung Hübscher, Bad Zurzach

Gönner
Lederparadies W. Haus, Bad Zurzach
Laube AG, Mellikon
Schnellmann & Thut, Bad Zurzach
AEW, Aarau
AXA Winterthur Versicherungen, Bad Zurzach
Drogerie Aeberhard, Bad Zurzach
Steiner Optik, Bad Zurzach

Bad Zurzach
mundart
Erzählkunst + VolXtöne

3. MundArt-Festival Bad Zurzach
7. – 9. Mai 2010

Bad Zurzach
Gesundheit erleben

www.mundart-zurzach.ch